

Reha in Pandemie-Zeiten:

Ihre Sicherheit und Gesundheit sind unser Maßstab

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Gesundheit duldet keinen Aufschub, auch nicht zu Corona-Zeiten. Daher freuen wir uns, dass Sie sich für die geriatrische Reha bei uns in Burgbrohl interessieren. Wir helfen Ihnen, nach oder mit einer Erkrankung so gut wie möglich weiter im Alltag zurechtzukommen. Je schneller ältere Menschen mit einer Reha beginnen, desto mehr Alltagskompetenz kann erhalten bleiben.

Wir tun alles, damit Sie auch während der Pandemie mit einem guten Gefühl in unser Haus kommen können:

Impfungen: Nahezu alle unsere Mitarbeitenden, auch in der Verwaltung, sind bereits gegen Corona geimpft.

Hygiene/Masken: Wir halten uns an ein strenges und ausgefeiltes Hygienekonzept, so tragen alle Mitarbeitenden z. B. durchgängig FFP2-Masken während der Dienstzeit.

Tests: Alle Patientinnen und Patienten müssen vor Beginn ihrer Reha einen negativen PCR-Test vorweisen, der nicht älter als 72 Stunden ist. Beim Eintritt ins Gebäude machen wir bei unseren Patientinnen und Patienten einen Schnelltest und überprüfen sie bei der Aufnahme erneut mit einem PCR-Test auf eine Corona-Infektion.

Besuch: Zur Sicherheit aller sind Besuche generell nicht gestattet*. Selbstverständlich helfen wir unseren Patientinnen und Patienten (bei Bedarf) dabei, mit ihren Angehörigen per Telefon oder digital in Verbindung zu bleiben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Brohltal-Klinik St. Josef

*diese Regelung gilt unter Vorbehalt der tagesaktuellen politischen Entscheidungen, welche Ausnahmen z. B. für Personen mit vollem Impfstatus gelten.